



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 22. Mai 2023

Ansprechpartner:

Matthias Ohms

matthias.ohms@erinnern.org

Tel: 0391 244 55 924

Fax: 0391 244 55 998

Die Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn bietet am Pfingstmontag kostenlose Führungen an

Die Gedenkstätte bietet am Montag, dem 29. Mai 2023, um 14:30 Uhr, eine Führung speziell für Familien an.

www.erinnern.org

Die Führung eignet sich für Kinder ab acht Jahren. Es werden die Geschichte der deutschen Teilung und der ehemaligen Grenzübergangsstelle Marienborn auf kindgerechte Weise erklärt.

Ebenfalls um 14:30 Uhr startet ein öffentlicher Rundgang für erwachsene Gäste. Zu besichtigen sind das Außengelände mit der Passkontrolle Einreise, der Zollabfertigung, der Wechselstelle und dem Kommandantenturm.

Im Dokumentationszentrum steht im Rahmen der Öffnungszeiten die Dauerausstellung offen. Zum letzten Mal in der Gedenkstätte zu sehen ist die Wechselausstellung „Es war einmal eine Grenze... - Vom Entstehen und Vergehen der deutsch-deutschen Grenze vom Priwall bis zur Elbe“. Sie gibt Einblick in die Geschichte der innerdeutschen Grenze in Norddeutschland.

Das Grenzdenkmal Hötensleben kann jederzeit besichtigt werden. Es dokumentiert den Ausbau der DDR-Grenzperranlagen in den 1980er Jahren an grenznahen Ortschaften. Auf einer Länge von 350 Metern ist das todbringende System aus Mauern, Streckmetallzäunen und Beobachtungstürmen erhalten geblieben.

Der Eintritt und die Teilnahme an den Führungen sind kostenfrei.

Für das beigefügte Foto gelten folgende Informationen: Das Gelände der Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn, Foto: Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn



Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn

An der Bundesautobahn 2
39365 Marienborn

Tel: 039406 9209 0

Fax: 039406 9209 9

Mail: info-marienborn@erinnern.org

Web: www.erinnern.org

Öffnungszeiten

Montag bis Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr